

Antrag der Schülervertretung des Paul Klee Gymnasiums

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Schülerinnen und Schüler des Paul Klee Gymnasiums stellen wir hiermit einen Antrag auf die Ausweitung des Müllcontainerangebots auf unserem Schulgelände und zur Erarbeitung und Umsetzung eines besseren Müllentsorgungskonzepts.

Das PKG setzt einen pädagogischen Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und Umwelterziehung. Eine wichtige und vergleichsweise einfache Maßnahme ist hierbei die Mülltrennung. In dem Zuge haben wir bereits im Jahr 2019 einen ersten Erfolg in Form von mehreren von der Firma Soennecken gespendeten Mülleimern erzielt, die es uns nun ermöglichen, den Müll in allen Klassen- und Kursräumen zu trennen. Jedoch zeichneten sich dabei mehrere Probleme ab. Das größte Problem liegt hierbei in der Tatsache, dass von den Reinigungskräften ausschließlich der Restmüll entsorgt wird. Das heißt, dass wir Schülerinnen und Schüler eigenständig in unserer Unterrichtszeit den Papier- und Plastikmüll entsorgen müssen. Dies funktioniert aber nur unzureichend, da ein Schlüssel des Lehrpersonals erforderlich ist, um an die Container zu gelangen. Dadurch kann die Entsorgung nur mit Hilfe einer Lehrerin oder eines Lehrers erfolgen, was sehr zeitintensiv ist. Dieses Verfahren der selbstständigen Entsorgung sollte auch eigentlich nur eine Übergangslösung darstellen, die nun allerdings schon fast drei Jahre andauert. In Zeiten, in denen die Unterrichtszeit kostbarer ist, denn je, ist das ein Zustand, den wir nicht länger akzeptieren möchten. Hinzu kommt, dass die Mülltrennung uns, aufgrund von fehlenden Containern, gar nicht erst ermöglicht wird. Wir besitzen eine hohe Anzahl an Restmüllcontainern, jedoch zu wenige Papier- und Plastikcontainer, die für ein Schulzentrum unserer Größe nicht ausreichend sind.

Unser Anliegen ist daher, dass die Stadt Overath ein Konzept entwickelt, bei dem sichergestellt wird, dass der gesamte Müll aus allen Klassen- und Kursräumen getrennt entsorgt wird, ohne die Hilfe der Schülerinnen und Schüler zu beanspruchen. In der heutigen Zeit, wo Klima- und Umweltschutz wichtiger sind denn je, sind wir der Meinung, dass sich diese Sachlage dringend ändern muss.